

RS OGH 2007/10/18 2Ob189/07v, 7Ob233/07a, 1Ob160/07x, 6Ob284/08w, 3Ob171/17v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.10.2007

Norm

ZPO §182a

Rechtssatz

Eine überraschende Rechtsansicht liegt nicht schon vor, wenn ein Gericht zweiter Instanz ein erstinstanzliches Urteil abändert.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 189/07v
Entscheidungstext OGH 18.10.2007 2 Ob 189/07v
- 7 Ob 233/07a
Entscheidungstext OGH 28.11.2007 7 Ob 233/07a
- 1 Ob 160/07x
Entscheidungstext OGH 18.12.2007 1 Ob 160/07x
Vgl auch; Beisatz: Werden hingegen nur dieselben Tatsachen, die schon der bisher erörterten Rechtslage zu Grunde lagen, rechtlich anders gewertet, kann die Verletzung des § 182a ZPO keine Rechtsfolgen haben. (T1)
- 6 Ob 284/08w
Entscheidungstext OGH 19.02.2009 6 Ob 284/08w
- 3 Ob 171/17v
Entscheidungstext OGH 25.10.2017 3 Ob 171/17v
Vgl auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122876

Im RIS seit

17.11.2007

Zuletzt aktualisiert am

07.06.2021

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at